



Bildbände zum Thema „Demenz“

Stand: Juni 2008

Zusammengestellt von Nadine David und Simone Helck

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. (Hrsg.):

Blaue Tage und graue Tage : Portraits von Demenzkranken und ihren Angehörigen / Hrsg.: Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Fotograf. von Claudia Thoelen. Text von Jan Wojnar. - Berlin: Dt. Alzheimer-Ges., 2006. – 72 S. : zahlr. Ill.

Dieser Bildband porträtiert vier Ehepaare, von denen jeweils ein Partner von der Alzheimer-Krankheit betroffen ist. Claudia Thoelen hat die Paare in ihrer häuslichen Umgebung besucht und ihre Lebenssituation durch Momentaufnahmen einfühlsam fotografisch dargestellt.

Claudia Thoelen setzt sich seit 1996 kontinuierlich mit der Alzheimer-Krankheit auseinander. Ihre Arbeiten entstehen in engem Kontakt mit den Erkrankten sowie im Dialog mit den Angehörigen und professionell Pflegenden.

Jan Wojnar, Nervenarzt und Psychiater und bis 2005 viele Jahre in der Versorgung Demenzkranker tätig, hat ein Nachwort verfasst.

[In KDA-Bibliothek vorhanden]

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. (Hrsg.):

Alzheimer - eine andere Welt? / Hrsg.: Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Fotograf. von Claudia Thoelen. Mit Texten von Jan Wojnar und Jens Bruder. – 2. Aufl. - Berlin: Dt. Alzheimer-Ges., 2003

Die Künstlerin Claudia Thoelen steht seit Jahren in engem Kontakt mit an Demenz erkrankten Menschen und deren Angehörigen. Gemeinsam mit diesen sowie im Dialog mit professionell Pflegenden schafft sie seit 1996 Bilder, die den besonderen Charakter und den Verlauf der Erkrankung ver-

ständig machen. 1997 hat die Deutsche **Alzheimer** Gesellschaft erstmalig Claudia Thoelens Fotos unter dem Titel "**Alzheimer** - Eine andere Welt?" als Bildband herausgegeben.

Granser, Peter:

Alzheimer / [Texte von Fritz A. Henn ... Übers.: Jennifer Taylor-Gaida] - Heidelberg: Kehrer, 2005. – [96] S. : überw. Ill.

Text dt. und engl.

Peter Granser stellt in seiner Bilderserie die Gesichter demenzkranker Menschen in den Vordergrund und bildet durch ihre Mimik das facettenreiche Empfindungsvermögen der Betroffenen ab. Innere Leere, tiefe Trauer, ernste Stille und Abwesenheit finden hierbei ebenso zum Ausdruck wie Freude, Lachen und Gelassenheit.

Entstanden sind die Bilder im Stuttgarter Gradmann Haus, ein Modellprojekt für Alzheimer- und Demenzkranke.

Peter Granser erhielt neben zahlreichen Auszeichnungen den World Press Photo Award, seine Bilder werden internationalen ausgestellt.

[In KDA-Bibliothek vorhanden]

Hagedorn, Michael:

Demenz hat viele Gesichter : [Jahreskalender der Marseille-Kliniken AG] / Michael Hagedorn. - 2008. – [13] S.

Mit „Demenz hat viele Gesichter“ hat der Fotograf Michael Hagedorn zum achten Mal den Jahreskalender der Marseille-Kliniken AG konzipiert und fotografiert. Stellvertretend für so viele andere zeigt er im Kalender Bewohner der Einrichtungen der Marseille-Kliniken AG, die in ihrer Demenz das Leben und jeden neuen Tag genießen; die beweisen, dass das Leben mit Demenz nicht mit einer Abnahme an Lebensqualität einher gehen muss.

Kasischke-Kämmler, Lucie:

Abendfrieden vor Sonnenuntergang. Porträts und Texte über das Alter /
von Lucie Kasischke-Kämmler. – Großerlach-Neufürstenhütte: Alexander-
Stift, 2006. – [74] S. : überw. Ill.

Lucie Kasischke-Kämmler, Bewohnerin einer betreuten Seniorenwohnung des Alexander-Stifts, lebt in nächster Nachbarschaft zu einem Pflegeheim und einer speziellen Einrichtung zur Pflege und Betreuung von an Demenz erkrankten Senioren. Mit vielen dieser Senioren pflegt sie einen intensiven Kontakt und konnte so im Laufe der Jahre tiefe Einblicke in die individuelle Persönlichkeit dieser heute schwer- und schwerstpflegebedürftigen Senioren gewinnen. Durch fotografische Porträts und persönliche Texte, die jeweils einen besonderen Lebensabschnitt der alten Menschen beschreiben, stellt Frau Kasischke-Kämmler jede(n) der Bewohner(innen) in seiner/ihrer einzigartigen Persönlichkeit und Würde dar.

Lärm, Mechthild ; Elfriede Brinker-Meyendriesch (Hrsg.):

Leben mit Demenz : Haus Schwansen ; Konzepte und Bilder / [Haus Schwansen]. Von Mechthild Lärm und Elfriede Brinker-Meyendriesch (Hg.). Mit Fotogr. von Claudia Thoelen. – 1. Aufl. – Rieseby: Haus Schwansen, 2005. – 104 S. : zahlr. Ill.

„Leben mit Demenz“ beschreibt, wie die Lebensbedingungen für Demenzkranke im Pflegeheim Haus Schwansen in Rieseby beispielhaft gestaltet und nach den Bedürfnissen der Kranken ausgerichtet werden.

Die Krankenschwester und Soziologin Dr. Elfriede Brinker-Meyendriesch hat mit Mechthild Lärm, Heimleiterin und Betreiberin von Haus Schwansen, viele Gespräche geführt. Gespräche über die Vision, die Lebensbedingungen der Demenzkranken in Pflegeheimen an deren Bedürfnisse anzupassen, und nicht, wie häufig üblich, die Menschen an die Bedingungen der Organisation. Entstanden ist daraus ein informativer Text, der als Interview-Dialog aufgearbeitet und neben Photographien von Claudia Thoelen das Lebensumfeld von Demenzkranken im Haus Schwansen dokumentiert-

Sie zeigen die Bewohnerinnen und Bewohner im Umgang mit Angehörigen oder Betreuenden, beim Umherwandern, bei der Beschäftigung mit Gegenständen. Manche Photographien sprechen liebevoll von der eigenen Welt der Portraitierten, manche zeigen in drastischen Bildern deren Lebenssituation.
[In KDA-Bibliothek vorhanden]

Stein Greenblat, Cathy:

Alzheimer und Lebensqualität / Cathy Stein Greenblat. Übers. aus dem Engl.: Heiner ... – Hamburg-Schenefeld: EB-Verl., 2006. – IX, 121 S. : überw. Ill.

Begleitend zur Fotoausstellung „Alzheimer und Lebensqualität“ mit Dokumentaraufnahmen von einem Haus für Demenz-Patienten in Südkalifornien, ist der gleichnamige Bildband erschienen. Die emeritierte amerikanische Sozialologieprofessorin und Fotografin Cathy Stein Greenblat gewährt sensible Einblicke ins Leben der Bewohner und des professionellen Teams von Silverado und zeigt durch ihre Bilder eindrücklich, dass Menschen mit Demenz Lebensqualität erleben und genießen können, wenn ihnen ein Lebensumfeld mit ausreichend zwischenmenschlichem Kontakt und basaler Stimulation ermöglicht wird. Der Bildband macht Mut, Alzheimer und Lebensqualität nicht mehr als Gegensätze zu sehen.

[In KDA-Bibliothek vorhanden]

Uhlmann, Petra:

Was bleibt... Menschen mit Demenz. Portraits und Geschichten von Betroffenen / Texte: Petra Uhlmann. Fotogr.: Michael Uhlmann. - Klein Rodensleben: Edition Uhlensee, 2006

Auf seinen Porträtfotografien von an Demenz erkrankten Menschen lässt Michael Uhlmann die Krankheit hinter dem Menschen zurücktreten und zeigt die Betroffenen in ihrer Würde und Einmaligkeit. Texte von Petra Uhlmann unterstreichen hierbei die Darstellung der individuellen Persönlichkeiten mit ihren Ängsten und ihrem Verlangen nach Respekt, Begeg-

nung und Vertrauen. Petra und Michael Uhlmann haben diesen Bildband herausgegeben, um fortschreitender Vereinsamung durch die Tendenz, Menschengruppen ins Abseits zu schieben, etwas entgegensetzen.

[In KDA-Bibliothek vorhanden.]

Bezugsquellen

Die vorliegende Übersicht von Bildbänden zum Thema Demenz wurde von der Koordinierungsstelle der Landesinitiative Demenz-Service in Kooperation mit der Bibliothek des Kuratoriums Deutsche Altershilfe (www.kda.de) erstellt. Ziel ist es, beruflich und freiwillig Engagierten, Angehörigen von Menschen mit Demenz und anderen Interessierten einen möglichst leichten Zugang zu relevanten Medieneinheiten zu ermöglichen.

Die Übersichten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind nicht als Empfehlung zu verstehen. Sie sollen zur vertiefenden Beschäftigung mit dem jeweiligen Thema anregen. Berücksichtigt wurden auch Medien, die in der KDA-Bibliothek verfügbar sind. Sie sind in der Präsenzbibliothek des KDA einsehbar.

Für Themenvorschläge sowie weitergehende Medien- und Ergänzungshinweise sind wir dankbar. Wenden Sie sich in diesem Fall oder wenn Sie Fragen haben bitte an die Leiterin der KDA-Bibliothek, Frau Simone Helck (library@kda.de).